



<https://biz.li/2ihx>

BÜRGERMEISTER ÜBERREICHT AN EHRENAMTLICHE DIE NIEDERSÄCHSISCHE EHRENAMTSKARTE

Veröffentlicht am 13.01.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Die niedersächsische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares

Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Ehrenamt findet größtenteils vor Ort statt - in der Stadt, in der die Ehrenamtlichen wohnen. Und doch leistet jedes bürgerschaftliche Engagement einen Beitrag zum Gemeinwohl, der über die jeweilige Regionsgrenze hinauswirkt und letztlich dem gesamten Bundesland zugutekommt. Deshalb arbeiten Niedersachsen und Kommunen wie die Stadt Hemmingen zusammen, um mit der landesweit gültigen Ehrenamtskarte ein "Dankeschön" an die besonders engagierten Bürger zu richten. Bürgermeister Jan Dingeldey überreichte jetzt an gemeinnützig engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt offiziell die Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen. "Ehrenamtliches Engagement ist ein großes Geschenk an die Gesellschaft", so Dingeldey. Menschen, die sich für andere unentgeltlich einsetzen, würden damit den Zusammenhalt stärken und ein gemeinsames Miteinander in der Bevölkerung schaffen. "Sie verdienen für ihren Einsatz unsere tiefe Wertschätzung." Ausgezeichnet wurde Bianka Schneider - sie ist bereits seit 2014 aktiv für die Selbsthilfegruppe für Amputierte in der Region Hannover, die im Bürgersaal des Rathauses Hemmingen ihre offizielle Anlaufstelle hat. Als Ansprechpartnerin für Betroffene und Familien organisiert sie unter anderem Veranstaltungen und Ausflüge - zum Beispiel ins Büntebad. Außerdem setzt sie sich für den Verein BSG Hemmingen ein. Sie vermittelt Projekte im Behindertensport und berät ehrenamtlich. Auch der Einsatz von Anne Hirte wurde mit der Ehrenamtskarte gewürdigt. Sie übernimmt seit Gründung der Selbsthilfegruppe für Amputierte im Jahr 2004 unentgeltlich zahlreiche Bürotätigkeiten, organisiert Veranstaltungen zu bestimmten Themen und betreut die Treffen im Bürgersaal des Rathauses. Die Ehrenamtskarte als Anerkennung für sein Engagement erhielt ebenfalls Dietrich Westerkamp. Seit 2015 kümmert er sich beim Flüchtlingsnetzwerk Hemmingen unter anderem um die Sprachvermittlung. Er koordiniert die Deutsch-Kurse, berät geflüchtete Menschen bei Anträgen und Formularen. Mit der Auszeichnung im Scheckkartenformat erhalten Ehrenamtliche Ermäßigungen bei Konzerten, in Museen und Schwimmbädern - unter anderem auch im Büntebad der Stadt Hemmingen. Die Ehrenamtskarte kann online beantragt werden unter <https://www.freiwilligenserver.de/ehrenamtskarte/>. Für den Erhalt der Karte muss der Umfang des bürgerlichen Engagements wöchentlich mindestens fünf Stunden beziehungsweise 250 Stunden im Jahr betragen und seit nicht weniger als drei Jahren bestehen.